Zuckerfabrik Langenbogen

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Teutschenthal
Kreis(e): Saalekreis
Bundesland: Sachsen-Anhalt



wichtige Rohzuckerproduktionsstätte; errichtet 1850; um 1900 mit Eisenbahnanschluss; 1852 als „Zuckersiederei“ kartiert; betrieben von Carl Wentzel; in Funktion bis 1992; später abgebrochen; unter Führung von C.Wentzel 1921 Zusammenschluss Rohzuckerfabriken im Raum Halle zur „Vereinigung mitteldeutscher Rohzuckerfabriken“ (VEMIRO), übernahmen dann Raffinerien in Halle und Rositz und gründeten gemeinsame Zuckervertriebsgesellschaft in Halle; Fabrik Langenbogen belieferte bis zur Schließung 1990 die Zucker-Raffinerie Halle (VEB „Vorwärts)“, den größten Zuckerbetrieb in der DDR; Fabrik abgerissen, Erhalt eines Nebengebäudes, sonst Brachland und Lagerflächen.

Datierung:

- 1850 - 1992
- Bauphase(n): 1850

Quellen/Literaturangaben:

- Urmeßtischblatt, 2604 Teutschenthal, 1852; Mtbl. 4536 Schraplau 1903/05 (SLUB), 1912, 1931
- Schaal, Dirk: Süsses aus Halle. Geschichte des Zuckers in der Salzstadt. Mitteldt. Kulturhist. Hefte Nummer 10. Halle, 2007.

BKM-Nummer: 40000573

Zuckerfabrik Langenbogen

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)
Ort: Teutschenthal
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 29 10,52 N: 11° 46 40,48 O / 51,48625°N: 11,77791°O
Koordinate UTM: 32.692.863,53 m: 5.707.560,08 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.484.678,32 m: 5.705.764,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zuckerfabrik Langenbogen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000573 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**